

Ihre Anmeldung

Bitte melden sie sich per Email an bis zum

8. FEBRUAR 2019

bei

Frau Maike Schröter
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Telefon 07022/201-360
Fax 07022/201- 392
maike.schroeter@hfwu.de

Mittagessen

Mittagessen nach Wunsch für € 10,00 zubuchbar.
Bitte bei Anmeldung angeben.
Der Betrag ist vor Ort bar zu zahlen.

Bei inhaltlichen Fragen

Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf
Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen
Telefon 07022/201-384
maria.mueller-lindenlauf@hfwu.de

Veranstaltungsort und Anreise

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen
Campus Innenstadt, Neckarsteige 6 – 10
Gebäude CI2, Raum 111
72622 Nürtingen

Parken in Nürtingen

Campus Hauber (kostenfrei), Sigmaringer Straße 14
Schlachthofareal (teilweise kostenpflichtig), Mülhstraße 15
Parkhaus am Kaufland (kostenpflichtig), Europastraße 7
Parkhaus (kostenpflichtig, beschildert), Europastraße 11

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt
Nürtingen-Geislingen



Landwirtschaftliches
Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)



Universität Hohenheim
(Koordinationsstelle
Ökologischer Landbau
und Verbraucherschutz)

UNIVERSITÄT HOHENHEIM



Arbeitsgemeinschaft
Ökologischer
Landbau
Baden-Württemberg (AÖL)



Ministerium für Ländlichen
Raum und Verbraucherschutz
Baden-Württemberg



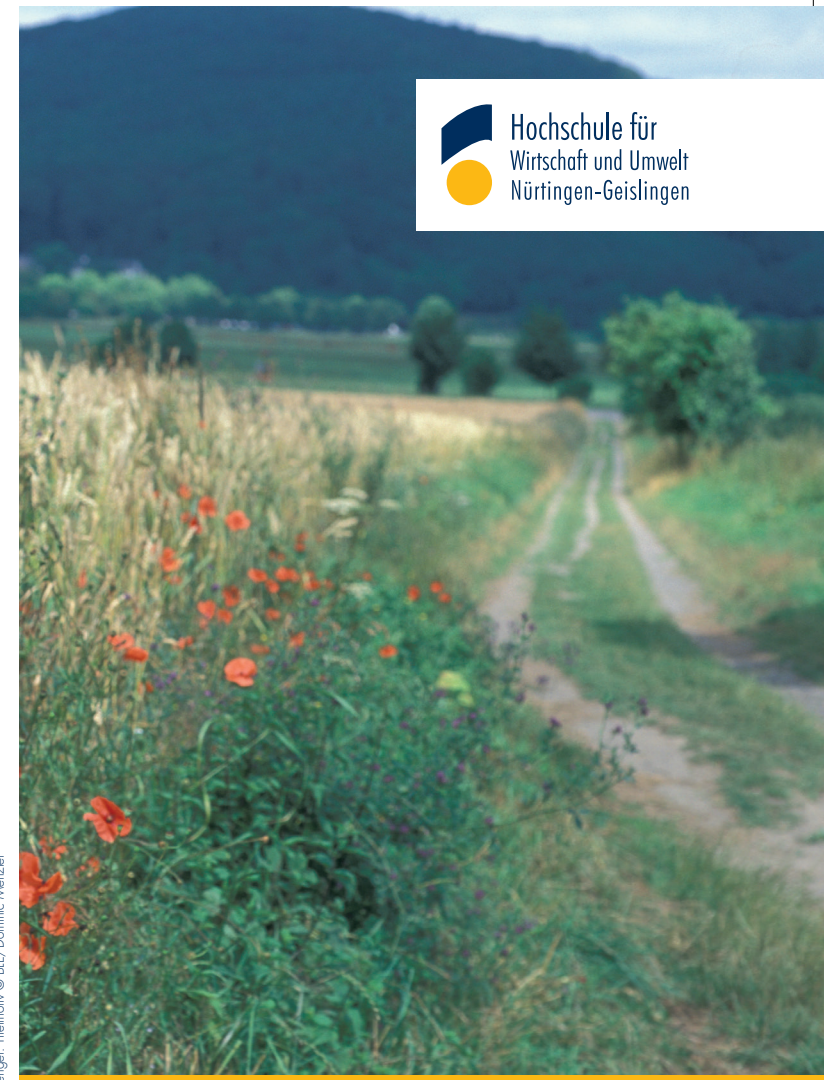
Arbeitskreis Agrarwirtschaft des
Hochschulbunds Nürtingen-Geislingen e.V.



Referat für Technik- und Wissenschaftsethik
an den Hochschulen Baden-Württembergs



Während dieser Veranstaltung können im Auftrag der Hochschule Foto- oder Filmaufnahmen am Veranstaltungsort erstellt und gegebenenfalls in Publikationen oder in Online-Medien der Hochschule veröffentlicht werden.



WINTERTAGUNG ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Bio-Biodiversität: Erkenntnisse,
Erfolge und Erfordernisse

21. Februar 2019, Beginn 9:30 Uhr

HfWU Nürtingen-Geislingen
Neckarsteige 6 – 10, 72622 Nürtingen, CI2 111



Bio-Biodiversität: Erkenntnisse, Erfolge und Erfordernisse

Die Studie des Krefelder Entomologenvereins (Hallmann et al. 2017) aus dem Jahr 2017 hat das Thema Biodiversität wieder auf die politische Agenda und in die öffentliche Wahrnehmung gebracht. Die Forscher zeigten, dass die Biomasse der Fluginsekten in Deutschland in 27 Jahren um 75 % zurückgegangen ist. Dies ist nur ein Beleg unter vielen für den dramatischen Verlust biologischer Vielfalt. Der ökologische Landbau engagiert sich schon lange für den Erhalt der biologischen Vielfalt. Aber wo stehen wir heute im ökologischen Landbau? Welche wissenschaftlich gesicherten Erkenntnisse über die Biodiversitätswirkungen des ökologischen Landbaus gibt es? Wo sind Schwachstellen und Verbesserungsbedarfe? Diesen Fragen wollen wir auf der diesjährigen Wintertagung Ökologischer Landbau nachgehen. Dazu freuen wir uns über eine breite Palette von Beiträgen aus Forschung und Praxis.

Die Wintertagung Ökologischer Landbau Baden-Württemberg wird gemeinsam von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen Geislingen (HfWU), der Universität Hohenheim, der Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau (AÖL) Baden-Württemberg, dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) organisiert.

Programm

Moderation: Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf

- 9:30 Uhr** **Grußworte und Einführung ins Thema**
Prof. Dr. Carola Pekrun
 Begrüßung im Namen des Rektorats der HfWU
Martin Ries
 RL Ökologischer Landbau
 Begrüßung im Namen des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR)
Dr. Christian Eichert
 Begrüßung im Namen der Verbände des ökologischen Landbaus
Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf
 Einführung ins Tagungsprogramm
- 10:20 Uhr** **Biodiversität: Wo steht der Ökolandbau?**
 Ergebnisse aus der BÖLN-Studie "Gesellschaftliche Leistungen des ökologischen Landbaus"
Dr. Karin Stein-Bachinger, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)
- 10:50 Uhr** **Pause**
- 11:10 Uhr** **Fachvorträge**
Dr. Rainer Oppermann, ifab
 Maßnahmen zur Förderung der Biodiversität im Ackerbau.
Dr. Karin Stein-Bachinger, ZALF
 Förderung und Bewertung der Biodiversität auf gesamtbetrieblicher Ebene: Beispiele aus dem Projekt "Landwirtschaft für Artenvielfalt"

Tobias Pape

Erfahrungen aus der Biodiversitätsberatung in Baden-Württemberg

Diskussion

13:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Bericht aus der Politik**

Umsetzung des Sonderprogramms der Landesregierung zur Stärkung der biologischen Vielfalt

Ministerialrat Thomas Berrer,

Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR)

14:30 Uhr **Impulse aus der Forschung**

Vorstellung ausgewählter Forschungsvorhaben in moderierten Kurzimpulsen

15:15 Uhr **Posterpause**

Es besteht die Möglichkeit im Rahmen einer Posterpräsentation mit den Forscherinnen und Forschern sowie mit anderen Teilnehmenden ins Gespräch zu kommen.

15:45 Uhr **Abschlussdiskussion**

Praktikerinnen und Praktiker diskutieren die Ergebnisse der Tagung

Christoph Trütken, Bio-Landwirt

Andreas Bertsch, konventioneller Landwirt

Peter Aulmann, Vorstand elobau Stiftung

Moderation:

Nadja Kasperczyk, FiBL Deutschland

16:30 Uhr **Abschluss**

Prof. Dr. Maria Müller-Lindenlauf, HfWU